



Station 2075 /

ist eine offene, sozio- und psychotherapeutische Station für verhaltens- und persönlichkeitsgestörte sowie für psychosekranke Patienten. Voraussetzung ist eine ausreichende Absprachefähigkeit. Angegliedert sind zwei offen geführte Wohngruppen.

Telefon 0751 7601-2343

Station 2076 /

umfasst zwei kleine, offene Wohngruppen für Patienten, die ein stabiles Maß an Krankheitseinsicht, Therapiemotivation und psychosozialer Kompetenz erreicht haben.

Telefon 0751 7601-2623

Station 2077 /

ist eine geschlossene Behandlungsstation schwerpunktmäßig für psychosekranke Männer und Frauen.

Telefon 0751 7601-2944

FORENSISCHE AMBULANZ /

In der Forensisch-Psychiatrischen Ambulanz (FPA) werden Personen behandelt, die unter Führungsaufsicht beziehungsweise Bewährung stehen und eine entsprechende gerichtliche Weisung haben. In dieser Nachsorge können beispielsweise erreichte Behandlungsfortschritte gesichert werden.

Telefon 0751 7601-2589

Erfolgreiche Wiedereingliederung /

Ziel der Behandlung ist, dass Patienten des Maßregelvollzugs wieder in die Gesellschaft eingegliedert werden und ein straffreies Leben führen. Durch die Therapie einschließlich Arbeitstraining oder Fachwerkerausbildung und schulischer Förderung wird die Grundlage für ein solides Leben geschaffen.

KONTAKT /

Ärztlicher Direktor Dr. Udo Frank
Telefon 0751 7601-2395 / E-Mail udo.frank@zfp-zentrum.de

Pflegedirektor Thomas Hibbe
Telefon 0751 7601-2614 / E-Mail thomas.hibbe@zfp-zentrum.de
Stellvertretung: Dorothea Magin
Telefon 0751 7601-2393 / E-Mail dorothea.magin@zfp-zentrum.de

Chefärztin Abteilung Forensische Aufnahme
und Rehabilitation

(Stationen 2071, 2073, 2076, 2077)

Dr. Roswita Hietel-Weniger
Telefon 0751 7601-2359 / E-Mail roswita.hietel-weniger@zfp-zentrum.de

Chefarzt Abteilung Forensische Sozialpsychiatrie
und Psychotherapie, Forensische Ambulanz
(Stationen 2072, 2074, 2075, FPA)

Dr. Tobias Hölz
Telefon 0751 7601-2337 / E-Mail tobias.hoelz@zfp-zentrum.de

Sekretariat: Marion Gentzsch, Tanja Roth
Telefon 0751 7601-2395 / Telefax 0751 7601-2526
E-Mail marion.gentzsch@zfp-zentrum.de

ANSCHRIFT /

ZfP Südwürttemberg
Klinik für Forensische Psychiatrie
und Psychotherapie Weissenau
Weingartshofer Straße 2 / 88214 Ravensburg
Telefon 0751 7601-0 / www.zfp-web.de

Ein Unternehmen der **zfp**-Gruppe Baden-Württemberg



KLINIK FÜR FORENSISCHE PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE

/

FORENSISCHE PSYCHIATRIE
WEISSENAU /

zfp
Südwürttemberg

WAS IST FORENSISCHE PSYCHIATRIE? /

Forensische Psychiatrie befasst sich mit juristischen Fragen im Zusammenhang mit der Psychiatrie. Eine Teilaufgabe ist der Maßregelvollzug, also die Behandlung psychisch kranker oder suchtmittelabhängiger Rechtsbrecher. Der gesetzliche Auftrag lautet „Besserung und Sicherung“. Die Patienten werden durch umfassende psychische und soziale Stabilisierung wieder in die Gesellschaft eingegliedert und auf ein strafreies Leben vorbereitet. Gleichzeitig muss der Sicherheitsanspruch der Öffentlichkeit gewahrt werden. Durch Forensisch-Psychiatrische Ambulanzen kann eine Nachsorge für entlassene Patienten erfolgen.

DIE AUFGABE DER KLINIK IN WEISSENAU /

Hauptaufgabe der Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie Weissenau ist der psychiatrische Maßregelvollzug gemäß Paragraf 63 des Strafgesetzbuches. Psychisch kranke Straftäter, die aufgrund einer psychischen Erkrankung schuldunfähig oder vermindert schulfähig sind, werden hier behandelt. Auch die einstweilige Unterbringung gemäß Paragraf 126a der Strafprozessordnung wird vollzogen. Rechts- und Fachaufsicht sowie Kostenträger ist das Sozialministerium Baden-Württemberg. Untergebracht sind psychisch kranke oder gestörte Rechtsbrecher aus den Landgerichtsbezirken Stuttgart und Ravensburg. Die Hauptdiagnosen sind schizophrene Psychosen und Persönlichkeitsstörungen.

Wann greift der Paragraf 63?

Das Gericht ordnet die Unterbringung nach § 63 StGB an, wenn eine tatzeitbezogene Beeinträchtigung der Schuldfähigkeit vorlag und ein weiteres Deliktrisiko besteht.

FORENSIK WEISSENAU



BEHANDLUNGSSCHWERPUNKTE /

In Weissenau stehen für den psychiatrischen Maßregelvollzug 107 Planbetten zur Verfügung. Die Klinik umfasst sieben differenzierte Stationen, auf denen ärztliche, psychologische, pflegerische, therapeutische und sozial-pädagogische Fachkräfte multiprofessionell arbeiten.

Im Mittelpunkt der Arbeit steht die Beziehung zum Patienten, die – wenn erforderlich – auch nach der Behandlung in der Klinik fortgeführt wird. Neben Psycho- und Milieuthérapie spielen Bezugspflege, Arbeits-, Ergo- und kreative Therapien eine große Rolle. Auch Pharmakotherapie, psychoedukative Gruppen, soziales Training sowie Sport- und Bewegungstherapie gehören zum Behandlungsprogramm, ebenso wie das Einbeziehen der Angehörigen.

Für die Mitarbeitenden werden regelmäßige Fall- und Teamsupervisionen, Sicherheitsinstruktionen, Fallkonferenzen sowie interne und externe Fortbildungen angeboten. Das Sicherheitskonzept der Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie orientiert sich an personellen, organisatorischen und baulichen Voraussetzungen.

Vernetzung ist wichtig /

Deshalb kooperieren wir eng mit klinischen Einrichtungen, Nachsorgeeinrichtungen, ambulanten Diensten und universitären forensischen Abteilungen. Ebenso bestehen enge Kontakte zu Staatsanwaltschaften, Gerichten, Bewährungshilfen und Vollzugsanstalten.

DIE STATIONEN IM ÜBERBLICK /

Station 2071 /

bildet den geschlossenen und besonders gesicherten Aufnahme- und Kriseninterventionsbereich. Hier finden Diagnostik, Begutachtung und Akutbehandlung statt, bei schwierigen Behandlungsfällen erfolgt gestufte Motivations-therapie.

Telefon 0751 7601-2470

Station 2072 /

ist eine geschlossene forensische Station, die auf intelligenz-geminderte und wenig belastbare psychisch kranke Patientinnen und Patienten ausgerichtet ist und nach einem heilpädagogischen Konzept geführt wird.

Telefon 0751 7601-2278

Station 2073 /

ist eine offen geführte Rehabilitationsstation für psychose-kranken Patienten mit ausreichender therapeutischer Belastbarkeit.

Telefon 0751 7601-2503

Station 2074 /

ist eine geschlossene Behandlungsstation für weniger belastbare psychosekranke Frauen und Männer, die mehr Zeit oder mehr Schonraum benötigen.

Telefon 0751 7601-2541

